

Dorfmoderation Ingelbach

Dokumentation des 2. Workshops

- Betreff:** Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Ingelbach – DE2203
- Teilnehmer:** Dirk Vohl – Ortsbürgermeister, Ortsgemeinde Ingelbach
20 Bürgerinnen und Bürger
- Moderation:** Steffi Pung, Stadt-Land-plus GmbH
- Datum:** 22.06.2023, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus



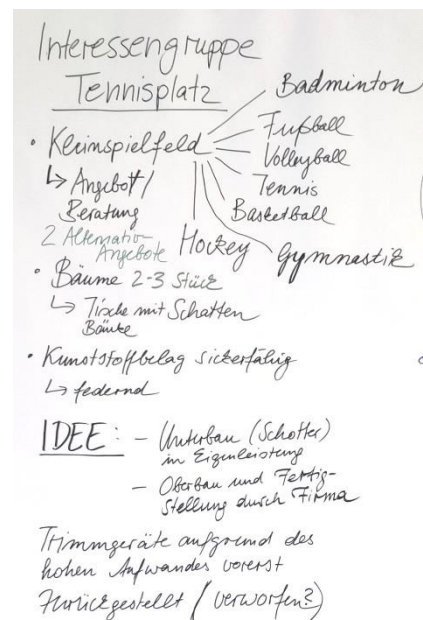
Teilnehmerkreis des 2. Workshops

Beim 1. Workshop-Treffen am 02.05.23 wurden zwei Interessengruppen zu den Themen „Tennisplatz“ und „Ehrenamtliches Engagement/Miteinander“ gegründet, die nun in der größeren Runde die Zwischenergebnisse ihrer ersten Überlegungen vorstellten.

Umnutzung Tennisplatz

Die Interessengruppe „Tennisplatz“ hatte sich in der Zwischenzeit getroffen, durch eine Fachfirma beraten lassen und ein Angebot für ein Multifunktions-Spielfeld eingeholt (155.000 € brutto). Ein zweites Angebot wurde bereits angefragt, lag aber am Workshop-Termin noch nicht vor. Folgende Nutzungen sind auf dem Multifunktionsfeld möglich:

- Badminton
- Fußball
- Volleyball
- Tennis
- Basketball
- Hockey
- Gymnastik





Folgende Gestaltungsmerkmale werden erwogen:

- 15 m x 30 m Spielfläche
- 1 m x 3 m Torräume
- Multifunktionaler elastischer Kunststoffbelag (Gummi-Granulat und Polyurethan)
- Fangzaun

Zur Kosteneinsparung wurde überlegt, den Unterbau (Schüttung) für den Multifunktionsplatz in ehrenamtlicher Eigenleistung herzustellen.

Außerdem wurde vorgeschlagen, neben dem Spielfeld eine Sitzgruppe mit 2 bis 3 Bäumen zur Beschattung einzurichten. Eine zusätzliche Installation von Trimmgeräten wurde anfangs erwogen, aber von der Interessengruppe vorerst zurückgestellt (hoher Aufwand, Nutzungsfrequenz unklar).

Auf Wunsch der Anwesenden folgt eine kurze Einschätzung der Maßnahme durch die Freianlagenplaner des Büros Stadt-Land-plus:

1. Planungsgrundlagen, die beachtet werden sollten:

- Multifunktionsspielfelder erfreuen sich zurzeit sehr großer Beliebtheit, da sie so vielseitig genutzt werden können.
- Standortkriterien:
 - Kein Wasserschutzgebiet
 - Kein ausgewiesener Hochwasserbereich (außerhalb der HQ100)
 - Rund um den Sportplatz befindet sich ein geschütztes Feuchtwiesengebiet – der Sport- und der Tennisplatz sind davon ausgenommen. Vermutlich bestanden sie schon bei Ausweisung des umliegenden Schutzgebietes.
- Bei direkter Sonneneinstrahlung kann sich die Kunststoff-Oberfläche stark aufheizen.
- Der Kunststoffbelag wird nach Ablauf seiner Lebensdauer als Sondermüll eingestuft.
- Das Dorferneuerungskonzept bildet die Grundlage für förderfähige Maßnahmen.
- Der Gemeinderat entscheidet bei allen Investitions-Vorhaben über deren Realisierung.
- Aufgrund des Umfangs müssen die Leistungen ausgeschrieben werden.

Weiterführende Links zum Thema Förderung (ohne Gewähr):

- Land Rheinland-Pfalz: <https://add.rlp.de/themen/foerderprogramm/foerderungen-im-kommunalen-bereich/sportanlagenfoerderung>
- Privater Website-Betreiber: <https://www.sportstaettenrechner.de/wissen/sportstaettenfoerderung/sportstaettenbau/>

Dorftreff/Miteinander/Kommunikation

Dorf-App

Die Interessengruppe „Ehrenamt/Miteinander“ hatte sich in der Zwischenzeit mit der **Dorf-Funk-App** beschäftigt und auf deren Tauglichkeit für Ingelbach geprüft. Die Mehrheit empfand diese App als unübersichtlich und vermutete, dass sie daher nicht gut angenommen würde. Gerade ältere Menschen könnten sich überfordert fühlen. Bei zu geringer Beteiligung würde eine Kommunikations-App ihr Ziel verfehlen.



Aufgrund der Erfahrung aus anderen Dörfern schlug die Moderatorin vor, alternativ **nebenan.de** für Ingelbach auf folgende Kriterien zu testen:

- Übersichtlichkeit/Nutzerfreundlichkeit
- Datenschutz/Seriosität des Betreibers
- Nutzbarkeit auf verschiedenen Plattformen (PC, Tablet, Handy)
- Möglichkeiten für die Kommunikation in Ingelbach
- (Sinnvolle) Bereichsgrenzen

Um die App testen zu können, müssen allerdings 100 Personen angemeldet sein, damit die „Nachbarschaft“ (hier: Ingelbach) vom Betreiber freigeschaltet wird. Die Interessengruppe will sich darum kümmern, genug Personen hierfür zu gewinnen. Da **Georg** über Kompetenzen im IT-Bereich verfügt, wird er seine Einschätzung von „Nebenan.de“ beim nächsten Treffen vorstellen.

Es bestehen bereits mehrere WhatsApp-Gruppen (z.B. Sportverein, junge Eltern), in denen nur wenige Personen die Admin-Rechte besitzen, um Nachrichten posten zu können und gleichzeitig den Informationsfluss überschaubar zu halten. Der Vorteil hiervon ist die weite Verbreitung der App und damit eine hohe Reichweite. Allerdings ist der Informationsfluss durch die wenigen Administratoren begrenzt und auch der Datenschutz ist nicht gewährleistet.

Anmerkung der Moderatorin: Um eine besonders hohe Reichweite zu erreichen, sollten auch weitere Kommunikationskanäle auf ihre Tauglichkeit erörtert werden (z.B. Homepage, Amtsblättchen, (digitaler) Schaukasten etc.)

Digitalbotschafter

Georg erzählte, dass er kürzlich eine Schulung zum „Digitalbotschafter“ absolviert habe: Es gehe darum, insbesondere älteren Menschen im Umgang mit digitalen Medien Hilfestellung zu leisten (PC, Tablet, Handy). Diese Kenntnisse könnte Georg anbieten, um z.B. auch beim Umgang mit der Nebenan.de-App zu helfen – vorausgesetzt sie erweist sich als tauglich für Ingelbach. **André, Alex und Gesine** erklärten sich bereit, **Georg** dabei zu unterstützen.

Soziales Miteinander

Marietta, Ulrike, Lilo und Erika wollen sich darum kümmern, Aktionen des Miteinanders in Ingelbach zu entwickeln und zu realisieren, z.B. könnte ein Spiele-Abend angeboten werden. Weitere Vorschläge sollen beim nächsten Workshop-Treffen im September vorgestellt werden.

Mentale Gesundheitsgruppe

Gaby und Lilo boten folgende Treffen bzw. Kurse an:

- Meditation
- Traumreisen
- Taoitische Gesundheitsgruppe



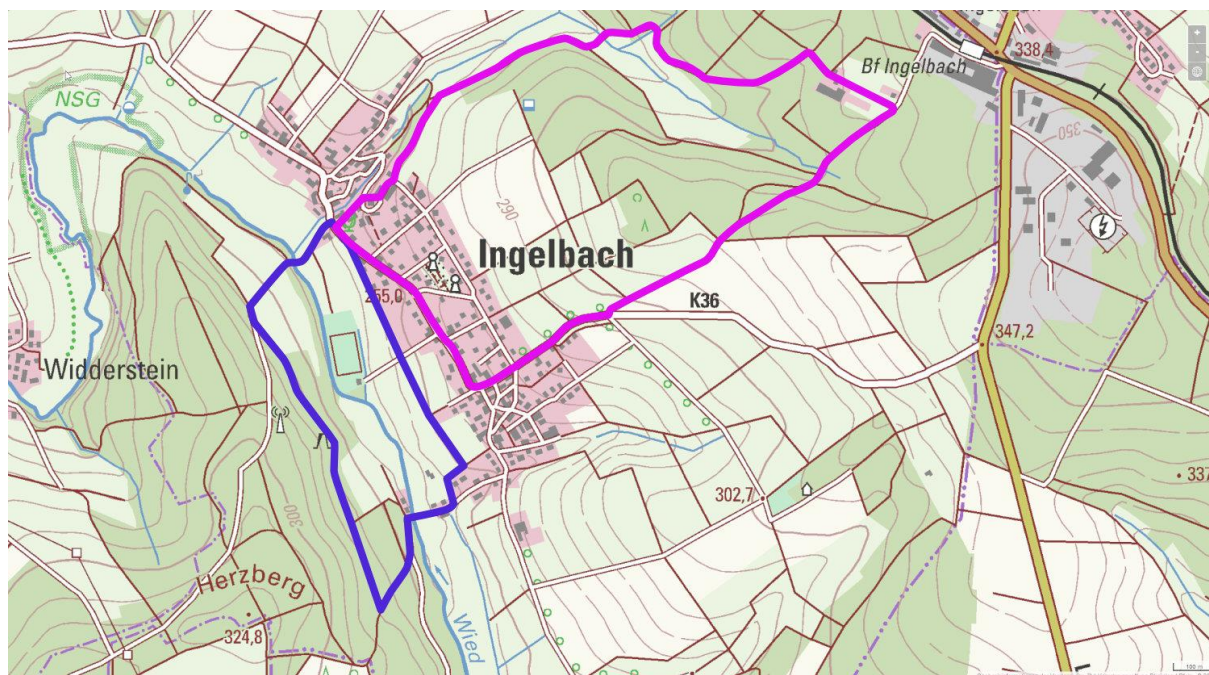


Rad- und Wanderwege

Wanderwege

Von den „Sportfreunden Ingelbach“ wurde ein Info-Flyer herausgegeben, in dem zwei mögliche Wanderungen von 5 bzw. 10 km Länge rund um Ingelbach vorgeschlagen werden. Beide Strecken sind mit weiteren Infos auch in der Komoot-App zu finden.

Klaus hatte sich ebenfalls mit diesem Thema beschäftigt und zwei kürzere Wanderwege ausgearbeitet, die er den Anwesenden vorstellte (siehe Abb. unten). Die Grafikgestaltung für eine mögliche Beschilderung wurde bereits ehrenamtlich entworfen. Für die Veröffentlichung der neuen Strecken auf der Homepage sowie in der Komoot-App wird eine Verlinkung per QR-Code als sinnvoll eingeschätzt. Außerdem könnte ein neuer Flyer gestaltet werden, der um die neuen Strecken ergänzt wird. Georg, Volker, Erika und Gesine erklärten sich bereit, Klaus bei der Weiterverfolgung des Projektes zu unterstützen.



Wanderweg-Vorschläge von Klaus

Radwege

Nicht nur in der Freizeit, sondern auch als Verkehrsmittel im Alltag erfreuen sich Räder immer größerer Beliebtheit. Durch das erschöpfungsfreie Fahren, das durch E-Bikes ermöglicht wird, nimmt der Radverkehr auch in bergigen Gegenden wie dem Westerwald zu. Die Anwesenden waren sich weitgehend einig darüber, dass das Radwegenetz rund um Ingelbach erweitert werden sollte. Insbesondere möchten sich **Hans und Erika** mit diesem Thema auseinandersetzen und **suchen weitere Interessierte**, um sich gemeinsam zu informieren und die Möglichkeiten des Radwegenetzes rund um Ingelbach zu erörtern. Als Wunsch wurde formuliert, einige rein landwirtschaftlich genutzte Wege für den Radverkehr freizugeben. Als weitere Idee wurde geäußert, Kontakt mit der ADFC-Gruppe in Hachenburg aufzunehmen (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club), um sich miteinander auszutauschen und ggf. von gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.



Es entspannt sich eine Diskussion darüber, auf welchen (Feld-)Wegen das Radfahren erlaubt sei. Als Hilfestellung wurden von der Moderatorin einige Informationen aus der Radverkehrs-Abteilung von Stadt-Land-plus zusammengetragen und im Folgenden kurz erläutert.

Das offizielle Radwegenetz in Rheinland-Pfalz ist auf folgender Website abrufbar:

<https://radwanderland.de/routenplaner>

Um eine gute Übersicht zu erhalten, sollten auf der Website folgende Einstellungen aktiviert werden (siehe Abb. rechts):

- Einstellungen (Balken nach unten scrollen) > beschildertes Radwegenetz aktivieren.
- Im Browserfenster unten links ggf. „Luftbild“ aktivieren (siehe Abb. unten)

ROUTENPLANER **EINSTELLUNGEN**

- Flussradwege
- Bahntrassenradwege
- Radrundwege
- Radwege über Berg & Tal
- Stadt-Land-Fluß-Radwege
- Radwege mit hohem Landschaftserlebnis

EIGENSCHAFTEN

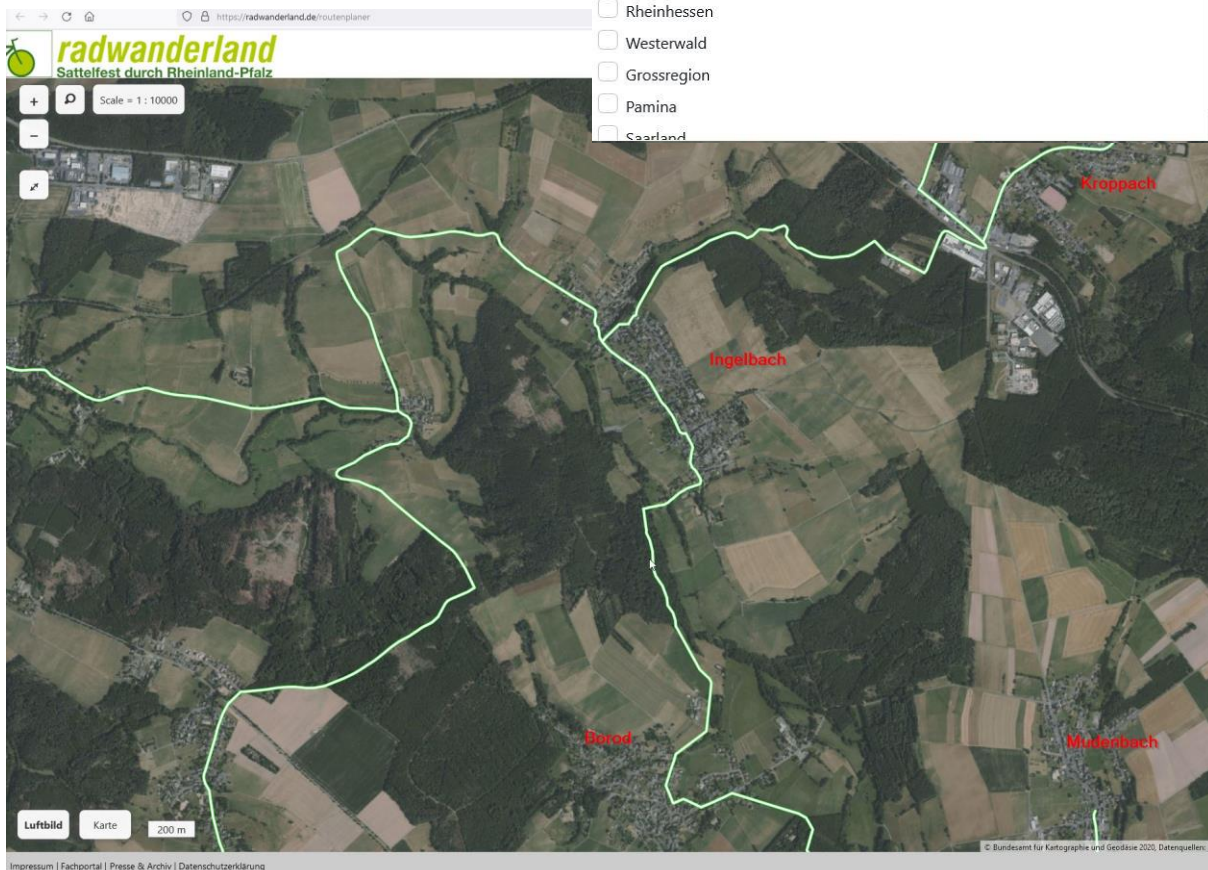
- Beschildertes Radwegenetz
- Umleitungen
- Oberfläche (3 Farben)
 - Befestigter Belag ■
 - Unbefestigter Belag ■
 - Belag unbekannt ■

BUS & BAHN ALS ALTERNATIVE

- Routen mit RadBusse-Anbindung
- Bahnstrecken

REGIONEN, PARTNER UND NACHBARLÄNDER

- Ahrtal
- Eifel
- Hunsrueck
- Lahntal
- Mosel Saar
- Naheland
- Pfalz
- Romantischer Rhein
- Rheinhessen
- Westerwald
- Grossregion
- Pamina
- Saarland



Offizielles, beschildertes Radwegenetz rund um Ingelbach



Hilfreiche Informationen zum Thema „Fahrräder und landwirtschaftlicher Verkehr“ sind auf der Internetseite des ADFC zu finden (Angaben ohne Gewähr):

<https://www.adfc.de/artikel/traktor-trifft-fahrrad>

Energieversorgung und Energiewende

Für die Erörterung dieses Themenbereiches blieb nicht genügend Zeit. Bisher wurde hierzu auch noch keine Interessengruppe gegründet. Bei Interesse könnte ein eigener Moderationstermin zu diesem Thema sinnvoll sein und beim nächsten Treffen im September vereinbart werden.

Ausblick

- **1. Treffen der Interessen-Gruppe** (nicht moderiert) **„Radwegenetz“** am **06.07.2023** um **19:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus**
- **3. Workshop** (moderiert) zur **Entwicklung von Projektideen** am **14.09.2023** um **19:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus**

Folgende Themen stehen auf der Agenda:

1. Vorstellung Zwischenergebnisse der Interessengruppen:

- Dorf-App / nebenan.de
- Soziales Miteinander und Mentale Gesundheitsgruppe
- Rad- und Wanderwege/Mobilität
- Tennisplatz

2. Bei Bedarf: Gruppenbildung/Terminvereinbarung Energie/Klimaschutz

Der Einstieg in den Moderationsprozess und die Beteiligung an den Workshops steht allen Interessierten jederzeit offen, auch wenn sie nicht an den vorangegangenen Terminen teilnehmen konnten.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

Steffi Pung/bo
Dipl.-Innenarchitektin
Boppard-Buchholz, 04.07.2023

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Vohl, Ortsgemeinde Ingelbach
- Frau Schmidt, Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Frau Kämpf, Dorferneuerungsbeauftragte des Kreises Altenkirchen
- Interessent:innen der Dorfmoderation (soweit per E-Mail bekannt)